

 <p>Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Prof. Dr. Gerhard Heide [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE118</p>
---	--

Beschreibung

Ziegelrote Siegelerde mit einem partiellen schwarzen Einschluss. Das Objekt ist in einem Pappbehälter, welcher mit der Linck-Nummer "54" versehen ist, sowie einer unleserlichen Zahl an der Seite.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe
Maße: Durchmesser: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert
wer David Frenzel (1691-1772)
wo Sachsen

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Heilerde
- Siegelerde